



# SJR Coburg – Herbstvollversammlung

am 16.11.2022 im Saal der CoJe, Rosenauer Str. 45, 96450 Coburg

## Delegiertenschlüssel beim SJR Coburg:

Arbeiter-Samariter-Jugend Bayern (ASB): 1 Stimme / THW-Jugend Bayern: 1 Stimme / Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern: 2 Stimmen / Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern: 1 Stimme / Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, LV Bayern: 1 Stimme / Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern: 1 Stimme / Bayerische Sportjugend im BLSV: 4 Stimmen / Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern: 4 Stimmen / Evangelische Jugend in Bayern: 4 Stimmen / Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern: 3 Stimmen / Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern: 3 Stimmen / Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden: 1 Stimme / Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e. V.: 2 Stimmen / Nordbayerische Bläserjugend e.V.: 1 Stimme / Jugendorganisation Bund Naturschutz, LV Bayern: 1 Stimme / Bayerisches Jugendrotkreuz: 3 Stimmen / Landesjugendwerk der AWO in Bayern: 1 Stimme / deutsche beamtenbund jugend bayern: 1 Stimme / Bayrische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern: 1 Stimme / Jugendverkehrswacht im Kreisverkehrswachtverein Coburg: 1 Stimme / Coburger Kinder- und Jugendtheater: 1 Stimme / Jugendgemeinschaft Castle Kids im Verein Twirlers Square Dance Club e. V. Coburg: 1 Stimme / Jugendgemeinschaft Förderkreis Innovatives Spiel Coburg e. V.: 1 Stimme / DITIB Jugend Bayern: 1 Stimme / Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen [Kinder- u. Jugendzentrum Wüstenahorn / Verein für offene Kinder- u. Jugendarbeit Domino]: 2 Stimmen, = **43 Delegierte**

## Anwesende Delegierte:

Arbeiter-Samariter-Jugend Bayern	nicht besetzt	
THW-Jugend Bayern	Matthias Müller	
Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	Alexander Müller Karina Faber	
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern	Philipp Thein	
Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, LV Bayern	Sebastian Rodenburger	
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evang.-Freikirchlicher Gemeinden	Birgit Wagner	
Chorjugend im Fränkischer Sängerbund e.V.	entschuldigt Jens-Uwe Peter	
Nordbayerische Bläserjugend e.V.	Hella Klett	
Bayerisches Jugendrotkreuz	Nicole Klebeg Sina Gärtner nicht besetzt	
Jugendorganisation Bund Naturschutz, LV Bayern	entschuldigt	
Landesjugendwerk der AWO in Bayern	Annette Mann	
deutsche beamtenbund jugend bayern	Carolin Gutjahr	
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Benjamin Oster	
Bayerische Sportjugend im BLSV	Christoph Franke Lennart Hofbauer entschuldigt entschuldigt	
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Michelle Vogt Pascal Vichtl Jannik Köhler nicht besetzt	
Evangelische Jugend in Bayern	Rebecca Weituschat- Oualidine Marcel Müller Petra Moser Denise Hartel	
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	Kathi Ruckdäschel Levi Pientka entschuldigt	
Jugendfeuerwehr Bayern im	Jens Beugnies	



Landesfeuerwehrverband Bayern	Florian Müller nicht besetzt	
Jugendverkehrswacht im Kreisverkehrswachtverein Coburg	Aron Müller	
Coburger Kinder- und Jugendtheater	Nicole Wehrmann	
Jugendgemeinschaft Castle Kids im Verein Twirlers Square Dance Club e.V. Coburg	Monika Ballentin	
Jugendgemeinschaft Förderkreis innovatives Spiel Coburg e.V.	Christian Röblitz	
Bayrische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	Rüdiger Braun	
DITIB Jugend Bayern	nicht besetzt	
Jugendsprecher/Innen offener Jugendeinrichtungen:		KiJuz Wüstenahorn Domino e.V.
Einzelpersönlichkeiten:		
MitarbeiterInnen SJR:	Saskia Bayer	Geschäftsführerin
	Kerstin Wiegand	Verwaltungsangestellte
	Michael Seifert	Hausmeister
Gäste mit Rederecht:	Can Aydin	3. Bürgermeister
	Reinhold Ehl	Leiter Amt für Jugend und Familie
	Ramona Brehm	Stadträtin
	Barbara Kammerscheid	Stadträtin
	Gabriele Morper-Marr	Stadträtin
	Heike Leipold	Vorstandsmitglied des Bezirksjugendring Oberfranken
Sonstige Gäste:	Louis Münster	Vorstand Beisitzer
	Waldtraut Deutschmann	Stackpower
	Jessica Wohlleben	THW
	Lydia Ursinus-Wanka	Geschäftsführung Domino e.V.
	Ulrich Schmerbeck	kommunaler Jugendpfleger
	Ernest Fot	Jugendforumsprecher
	Felix Hass	Jugendforumsprecher
	Tamina Braun	Bezirksfischerei Coburg
	Katja Diedler	SJD Die Falken
	Liane Thalmeyer	Evang.-freikirchl. Gemeinde - Jugendreferentin
Presse:		
Entschuldigt:	Dominik Sauerteig	Oberbürgermeister
	Hans Herbert Hartan	2. Bürgermeister
	Sarah Häfner	Revisorin
	Heike Heß	Bund Naturschutz
	Maximilian Forkel	Stadtrat
	Wolfgang Lang	BSJ Coburg
	Jonathan Kohles	BSJ Coburg
	Jürgen Rückert	KJR Coburg
	Elias Brettschneider	DAV
	Franz Schindler	Fränkischer Sängerbund

Die Angaben über die Anwesenden der Vollversammlung wurden aus der Teilnehmerliste entnommen.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr



## Endgültige Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Grußworte

TOP 2: Formalien

- a) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- c) Genehmigung der Tagesordnung
- d) Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 04.04.2022

TOP 3: Infos zum Trägerwechsel CoJe

TOP 4: neuer Grundlagenvertrag und neue Leistungsvereinbarung

TOP 5: Homepage des SJR

TOP 6: Zukunftstag 25.11.2022

TOP 7: Podcast-Projekt

TOP 8: Anträge

TOP 9: News und Infos

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Grußworte</b> <p>Alexander Müller begrüßt alle Anwesenden und freut sich über die zahlreiche Teilnahme. Besonders begrüßt er Can Aydin (3. Bürgermeister der Stadt Coburg), die Stadträtinnen Ramona Brehm, Barbara Kammerscheid und Gabriele Morper-Marr, das Amt für Jugend und Familie vertreten durch Herrn Ehl und Uli Schmerbeck und Frau Heike Leipold vom Bezirksjugendring Oberfranken sowie die neuen Sprecher des Jugendforums. Die Vorstellung des Jugendforums kommt dann zu einem späteren Zeitpunkt. AM informiert, dass Oberbürgermeister Dominik Sauerteig leider verhindert ist. Er lässt viele Grüße ausrichten. Herr Müller zählt alle entschuldigten Personen auf.</p> <p>Alexander Müller gratuliert Michelle Vogt (Vorstandsmitglied) zum Geburtstag und überreicht ihr ein Präsent.</p> <p>Herr Aydin (3. Bürgermeister) spricht ein Grußwort an alle Anwesenden der Vollversammlung. Er steht heute hier, da Thomas Nowak nicht mehr bei uns ist. Er stellt sich kurz vor. Seine Aufgabe ist es die Jugendarbeit zukunftsfähig zu machen. Er bedankt sich bei Alexander Müller, dem Vorstand des SJR und allen Delegierten und Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit. Er bittet die Delegierten den Anträgen zuzustimmen (Leistungsvereinbarung und Grundlagenvertrag).</p>
<b>TOP 2</b>	<b>Formalien</b> <p><b>a) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung</b> Zur heutigen Vollversammlung wurde (lt. Satzung des Bayer. Jugendringes) form- und fristgerecht eingeladen.</p> <p><b>b) Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Mit der Anwesenheit von 30 der insgesamt 43 stimmberechtigten Delegierten ist die Versammlung beschlussfähig.</p> <p><b>c) Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Die aktuelle Tagesordnung lautet wie folgt:</p> <p>TOP 1: Begrüßung und Grußworte TOP 2: Formalien</p> <ol style="list-style-type: none"><li>a) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung</li><li>b) Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>c) Genehmigung der Tagesordnung</li><li>d) Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 04.04.2022</li></ol> <p>TOP 3: Infos zum Trägerwechsel CoJe TOP 4: neuer Grundlagenvertrag und neue Leistungsvereinbarung TOP 5: Homepage des SJR TOP 6: Zukunftstag 25.11.2022 TOP 7: Podcast-Projekt TOP 8: Anträge TOP 9: News und Infos</p> <p>Diese Tagesordnung wurde <b>einstimmig</b> genehmigt.</p>



	<p><b>e) Genehmigung des Protokolls Frühjahrsvollversammlung vom 04.04.2022</b></p> <p>Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung wurde <b>einstimmig</b> genehmigt.</p>
<b>TOP 3</b>	<p><b>Infos zum Trägerwechsel CoJe</b></p> <p>Alexander Müller berichtet, dass der SJR zwei aufregende Jahre hinter sich hat und dies lag nicht nur an Corona. Der Jugendhilfesenat hat einstimmig das Gesamtkonzept „Jugendarbeit 2030“ beschlossen. Die AGs, die das Gesamtkonzept erarbeitet haben, hat der Vorstand intensiv begleitet. Der Vorstand hat hart für die Jugendverbände und den SJR gekämpft und der neue Vertrag ist fair zwischen dem Amt für Jugend und Familie und dem Vorstand des SJR ausgehandelt worden. Ab 1.1.2023 gehört die CoJe wieder der Stadt Coburg. Der SJR hat es geschafft, dass er die obere Etage eigenverantwortlich nutzen kann. Für den Saal etc. können die Verbände zu einem festen Zeitpunkt vorrangig Termine anfragen. Wo sich etwas ändert ist, dass die Geschäftsstelle in die Hausmeister-wohnung umzieht. Zusätzlich zum OG bleibt dem SJR der Konferenzraum, den die Verbände für inklusive Gruppenstunden nutzen können sowie die Aero-Werkstatt, der ASP und der Garagenblock in eigenverantwortlicher Nutzung. Was sich ändern wird ist, dass die Zimmer der KVV und der Falken wegfallen. Diese müssen mit nach oben ziehen. Das Nutzungskonzept für das OG wurde geändert. Bis März/April 2023 wird sich jedoch erst einmal nichts ändern. Die Gruppenstunden können bis dahin normal stattfinden. Im Laufe des Jahres beginnt das Hochbauamt mit Wanddurchbrüchen etc., sobald die Geschäftsstelle in die ehemalige Hausmeisterwohnung umgezogen ist. Der Zeitplan für die Ausschreibung und Installation des offenen Bereichs in der CoJe richtet sich an dem Bau und der Fertigstellung der Trendsportanlage. Die Wiese wird ab Sommer eine Großbaustelle sein, hier wird in der Bauphase für den SJR und die Verbände kein Platz zur Verfügung stehen. A. Müller dankt der Stadt, dass sie Michael Seifert, derzeitiger Hausmeister des SJR übernehmen. Das bedeutet, dass der Ansprechpartner bezüglich Raummieten 2023 gleichbleibt. Lediglich die Ausstellung des Vertrags und die Kostenabrechnung finden nun über das Amt für Jugend und Familie statt. Michael Seifert wird auch weiterhin in kleinen Bereichen den Jugendring unterstützen dürfen. Dies wurde über die Leistungsvereinbarung geregelt. A. Müller bittet die Verbände falls es Probleme, Fragen etc. gibt, dass sie sich an Michael Seifert, Saskia Bayer und ihn gerne für Gespräche wenden sollen. Für den offenen Treff wird es eine Ausschreibung geben. Der SJR-Vorstand hat bereits Beschlüsse gefasst, dass er für eine Bewerbung offen ist. Hier laufen noch Gespräche mit Verbänden, ob es Kooperationen gibt oder nicht. Der SJR wartet hierzu erst einmal auf die Ausschreibungsunterlagen für den offenen Treff.</p>
<b>TOP 4</b>	<p><b>Neuer Grundlagenvertrag und neue Leistungsvereinbarung</b></p> <p>Alexander Müller erklärt die Vorgehensweise der Verträge. Wenn die HVV es heute beschließt, liegt es morgen dem Stadtrat als Beschluss vor. Der BJR hat telefonisch gestern mitgeteilt, dass der Strukturausschuss dem Vertrag und der Leistungsvereinbarung zustimmen wird.</p> <p>Alexander Müller geht jeden Paragraphen des Grundlagenvertrages durch, zeitgleich zeigt Saskia Bayer die Verträge per Beamer. Am Ende geht es zu den Beschlüssen.</p> <p>Es gab keine Fragen der Delegierten.</p> <p><b>- Die Delegierten der Herbstvollversammlung mögen</b></p> <p><b>den Grundlagenvertrag zwischen der Stadt Coburg und dem Stadtjugendring Coburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.</b></p> <p><b>beschließen.</b></p> <p>Der Vorstand erläutert und begründet den Antrag in der Herbstvollversammlung.</p> <p><b>Beschluss: einstimmig</b></p> <p>Alexander Müller geht die Leistungsvereinbarung durch, zeitgleich zeigt Saskia Bayer die Verträge per Beamer.</p> <p>Alexander Müller erklärt, dass das Jean-Paul-Haus und die Blockhütte weiter beim SJR bleiben. Diese waren früher an die CoJe gebunden. Der Hausbeirat wird wieder eine größere Rolle bekommen, so AM weiter. Es wird zwei Medienpools geben: einen stadtjugendringeigenen und einen von der Stadt – diese werden gemeinsam betrieben, damit es keine Doppelanschaffungen gibt. Der Ansprechpartner für uns ist Sören Wagner (Kollege von Uli Schmerbeck). Der Bauunterhalt der CoJe bleibt bei der Stadt. Der kleine Bauunterhalt geht dann auch über die Stadt Coburg. Ansprechpartner für die Verbände ist und bleibt Michael Seifert. Das heißt, dass beim SJR keine Finanzmittel hierfür eingestellt sind. Die Öffnungszeiten</p>



	<p>der Geschäftsstelle werden weiter so bleiben, hier wird sich auch mit dem Umzug in die ehemalige Hausmeisterwohnung nichts ändern. Vermietung der Busse und Spielgeräte laufen über Kerstin Wiegand. Wie genau der Ablauf dann sein wird, dazu wird es eine Info an alle zu einem späteren Zeitpunkt geben.</p> <p>Es gab keine Fragen der Delegierten.</p> <p><b>- Die Delegierten der Herbstvollversammlung mögen</b></p> <p><b>die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Coburg mit dem Stadtjugendring Coburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. für die Erfüllung weiterer Aufgaben gemäß § 2 Abs. 2 des Grundlagenvertrages</b></p> <p><b>beschließen.</b></p> <p>Der Vorstand erläutert und begründet den Antrag in der Herbstvollversammlung.</p> <p><b>Beschluss: einstimmig</b></p> <p>Alexander Müller bedankt sich bei den Delegierten für die Zustimmung. Can Aydin bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.</p>
<b>TOP 5</b>	<p><b>Homepage des SJR</b></p> <p>Alexander Müller erklärt, dass der Vorstand in seiner Klausur im April 2022 beschlossen hat die Digitalisierung des SJR weiter voranzutreiben. Die Antragstellung etc. soll papierloser und zukunftsweisender werden. Saskia Bayer stellt die neue Homepage vor. Es wird möglich sein, dass man Anträge online einreichen kann. Es wird sogar möglich sein, einen Antrag von mehreren Personen ausfüllen zu lassen. Auf der neuen Homepage kann der Verband sich vorstellen/präsentieren, seine Jahresberichte hochladen und vieles mehr.</p> <p>Die Verbände können als Hausaufgabe schon einmal Bilder suchen oder machen, die dann auf der Homepage zu sehen sein sollen. Weiterhin soll jeder Verband schon mal überlegen, wie er sich am besten präsentiert (Text). Die Jahresberichte werden dann ab Jahresbericht 2022 online einsehbar bleiben. Kerstin und Saskia werden im Backup die Möglichkeit haben alle Berichte als PDF herunterzuladen.</p> <p>Saskia erklärt wie man sich als Verband das erste Mal anlegt. Die Verbände sollen uns rückmelden wie viele Accounts sie brauchen für Jugendleiter etc. Saskia zeigt auch die Vorgehensweise beim Ausfüllen eines Antrages. Es wird möglich sein, die Mitgliedererhebung über die Homepage abzuschicken. Es wird auch einen Reiter geben für die Delegiertenmeldung. Saskia zeigt auch wie der Freizeitförderantrag aussehen wird und was sich ändert. Als Erleichterung für die Antragsstellung brauchen die Teilnehmer nicht mehr unterschreiben und die Ortsangabe fällt weg. Diese wird mit Kreuzchen für Stadt Coburg, Landkreis Coburg und außerhalb ersetzt. Falls etwas beim Ausfüllen des Antrages fehlt, teilt es das System mit.</p> <p>Der Vorstand hofft, dass es den Verbänden hilft schneller und einfacher einen Antrag auszufüllen und abzuschicken. Die Verbände müssten Januar/Februar 2023 uns ihre Angaben melden. Saskia screenshotet es noch, damit jeder weiß welche Angaben wir brauchen. Eine Frage zum Thema Passwort kam auf: Saskia erklärt, dass das Passwort die Verbände von uns bekommen. 1x im Jahr fordern wir die Verbände dann über das System auf die Daten zu überprüfen. Hier wird im Hintergrund noch geprüft wie es am besten funktioniert. Es wird auch Videos geben, die wir verschicken als Anleitung zur Homepage.</p> <p>Alexander Müller stellt kurz klar: An der Frühjahrsvollversammlung wird es noch Richtlinienänderungen geben und ab dann werden die Anträge nur noch online sein. Es soll am Schluss erleichternd sein für die Verbände, für die Geschäftsstelle und auch als Werbung für den SJR und die Verbände dienen. Es wird dann keine Verteilerlisten mehr geben, die Verantwortung zur Aktualität ihrer Seite liegt bei den Verbänden. Es war dem SJR-Vorstand wichtig, dass die Zuschüsse über die Homepage laufen. Wichtig ist für die Geschäftsstelle, dass wir wissen wer von den Verbänden was darf zwecks Zugang (Gruppenleiter, Jugendleiter, Delegierte, etc.).</p>
<b>TOP 6:</b>	<p><b>Zukunftstag 25.11.2022</b></p> <p>Christian Röblitz stellt kurz den Zukunftstag vor. Es sind alle herzlich eingeladen, die etwas in den Vereinen/Verbänden für die Jugendarbeit tun, gemacht haben oder tun wollen. Wichtig ist, dass der Geschäftsstelle rückgemeldet wird wie viele Personen kommen möchten zwecks Catering. Es wird ab 16.00</p>



	<p>Uhr vier Workshops geben. Der Jugendring Podcast, Jugendarbeit nach Corona – wo steht &amp; was braucht ihr ?, was bringt die Zukunft ? - Wünsche an den Jugendring und der Medienpool. Die Workshops gehen ca. 30 Minuten. Diese 4 Workshops laufen parallel und starten alle 30 Minuten. Ab 18 Uhr gibt es ein Streetfood-Bufferet. Ab 18.30 Uhr – 19.30 Uhr findet eine Talkrunde „Jugend(verbands)arbeit in Coburg“ statt. Die Fragen für die Talkrunde können online gestellt werden. Ab ca. 20 Uhr legt ein DJ auf. Zur besseren Planbarkeit für den Caterer wäre es wichtig, wenn die Verbände bis zum 21.11.2022 ihre Teilnehmerzahl melden. Alexander Müller erklärt, dass 16 Uhr keine feste Ankommenszeit ist. Man darf natürlich auch gerne zu einem späteren Zeitpunkt dazukommen.</p> <p>Can Aydin verlässt die Sitzung.</p>
<b>TOP 7:</b>	<p><b>Podcast-Projekt</b></p> <p>Alexander Müller erklärt, dass der Podcast bereits vor Corona ins Auge gefasst wurde. Im Frühjahr 2023 wird der SJR mit dem Podcast starten. Das Hauptaugenmerk liegt auf jugendpolitischen Themen (Relevanz für Jugendverbandsarbeit). Er soll alle 2 Wochen veröffentlicht werden. Es stehen schon Themen fest z. B. ein Gespräch mit Can Aydin, ein Gespräch mit Uli Schmerbeck zur Trendsportanlage aber auch mit den Verbänden, die sich dann vorstellen können. Es ist auch geplant Zwischenepisoden z.B. zum Thema Förderanträge zu produzieren. Der Podcast soll vorproduziert werden, damit es keinen Zeitdruck gibt., aber auch Themen besprochen werden, die aktuell sind. Hierzu können auch verschiedene Träger ins Boot geholt werden und es darf auch kritische Fragen geben. Es soll ein paar Themen geben um die Reichweite hoch zu bringen um dann die Verbände vorzustellen. Beim Podcast können die Verbände ihre Veranstaltungen auch gerne anpreisen. Alexander Müller berichtet, dass noch der große Bereich „das Mitmachen“ offen ist. Dazu ist nächste Woche am Zukunftstag die Gelegenheit beim Workshop „Podcast“ sich einzubringen. Jeder der sich angesprochen fühlt, kann gerne vorbeikommen. Es werden noch Leute für Recherche, Schnitt, Design, Aufnahme etc. gesucht.</p>
<b>TOP 8:</b>	<p><b>Anträge</b></p> <p>Anträge vom SJR-Vorstand schon bei Tagesordnungspunkt 4 besprochen und beschlossen. Es liegen keine weiteren Anträge vor.</p>
<b>TOP 9:</b>	<p><b>News und Infos</b></p> <p>Frau Heike Leipold vom Bezirksjugendring Oberfranken stellt sich kurz vor. Sie ist erst seit Herbst 2021 in den Vorstand des Bezirksjugendring Oberfranken gewählt worden. Sie richtet ganz viele Grüße von Katharina Stubenrauch und dem ganzen Vorstand vom Bezirksjugendring aus. Es wurde am letzten Samstag bei der Herbstvollversammlung des Bezirksjugendring Oberfranken ein neuer Fördertopf aufgemacht, damit die Jugendarbeit wieder aktiver werden kann. Die Aktivierungskampagne des BJR ist ja in den Endzügen, hierzu findet ja beim SJR nächste Woche noch der Zukunftstag statt. Frau Leipold dankt für die gute Vollversammlung und sie dankt der Stadt Coburg und dem SJR für die geschlossenen Verträge. Sie wünscht einen schönen Abend und einen guten Heimweg.</p> <p>Das Jugendforum stellt sich kurz vor. Die Aufgabe des Jugendforums ist es sich für die Meinung der Jugendlichen einzusetzen. Sie haben verschiedene Themen z. B. Mobilität für die sich die Jugendsprecher einsetzen wollen. Die Jugendforumsprecher bedanken sich für die Erfahrung, die sie bei der heutigen Herbstvollversammlung sammeln durften.</p> <p>Rebecca Weituschat-Oalidine stellt das EU-Projekt „Youth4SocialChange“ der Ejott vor. Das Oberthema ist gesunder Lebensstil. Auf jeden Tisch liegen kleine Visitenkärtchen für Werbung in den Vereinen vor. Diese Trainings finden dann im Februar 2023 statt. Es sollen aber auch nicht nur Jugendliche sondern auch Jugendleiter mitmachen. Das Projekt findet in vielen Städten statt. Frau Weituschat-Oalidine möchte noch einmal eine E-Mail verschicken, in der mehr Einzelheiten stehen werden.</p> <p>Rebecca Weituschat-Oalidine erklärt, dass das Kindersamba der Ejott nun Sambaaktionen heißen und für eine größere Zielgruppe erweitert werden soll. Auch hier verschickt sie eine E-Mail mit Infos und dem Rückmeldetag wer teilnehmen will. Samba findet nächstes Jahr vom 14.-16.7.2023 statt.</p> <p>Der BJR hat eine neue Kampagne „<b>Finde Dein Irgendwo</b>“. Unter dem Motto „<b>Irgendwo bist Du immer richtig</b>“ läuft die neue Medienkampagne für junge Menschen und Jugendarbeit. Alexander Müller stellt die Kampagne kurz vor. Er bittet alle Anwesenden ihre Jugendarbeitsangebote auf der interaktiven Karte einzutragen. A.M. hat es gestern für die Pfadfinder eingetragen. Er erklärt, dass es etwas dauert bis man vom BJR freigeschaltet wird. Davon nicht abschrecken lassen, so die Bitte von Alexander Müller.</p>



Saskia Bayer erklärt kurz die wichtigen Infos zum Thema „Vertretungsrechte“. Es ist von Bedeutung, ob der Verband im BJR, im Bezirk oder nur hier vor Ort aktiv/vertreten ist. Die Delegiertenstimmen richten sich dann als Zweites nach der Anzahl der Gruppen in der Stadt Coburg. Was eine Jugendgruppe ist wird auch anhand von Beispielen erklärt. Frau Bayer bittet daher alle Delegierten noch einmal zu prüfen, wie viele Gruppen jeder Verband hat und diese entsprechend bei der Mitgliedererhebung 2023 zu melden. Denn die Anzahl der Jugendgruppen bestimmt die Anzahl der Delegiertenstimmen in der Vollversammlung aber auch bei der Berechnung der Grundförderung spielt sie eine kleine Rolle. Ab morgen stehen die Infos der Präsentation auf der Homepage zum Nachlesen bereit.

Saskia Bayer informiert kurz über die Juleica 2023. Das Infomeeting findet am 7.2.2023 online statt. Die Infos hierzu stehen auch auf der Homepage zum Nachlesen bereit.

Alexander Müller bedankt sich bei den Delegierten und Besuchern und wünscht einen guten Heimweg und schöne Weihnachten.

Coburg, den 16.11.2022

Alexander Müller, 1. Vorsitzender

gez. Kerstin Wiegand, Protokoll